

Heulende Motoren am Mach-GP

Freienbach: Der Modell-Auto-Club Höfe startete die zweiten GP-Rennen dieser Saison

Am Wochenende fand beim Schulhaus Schwerzi in Freienbach der zweite GP der Saison für Elektro-Modellautos statt. Der Modell-Auto-Club Höfe feierte mit diesem Rennen gleichzeitig das fünfjährige Jubiläum des Vereins.

DANIELA PFYL

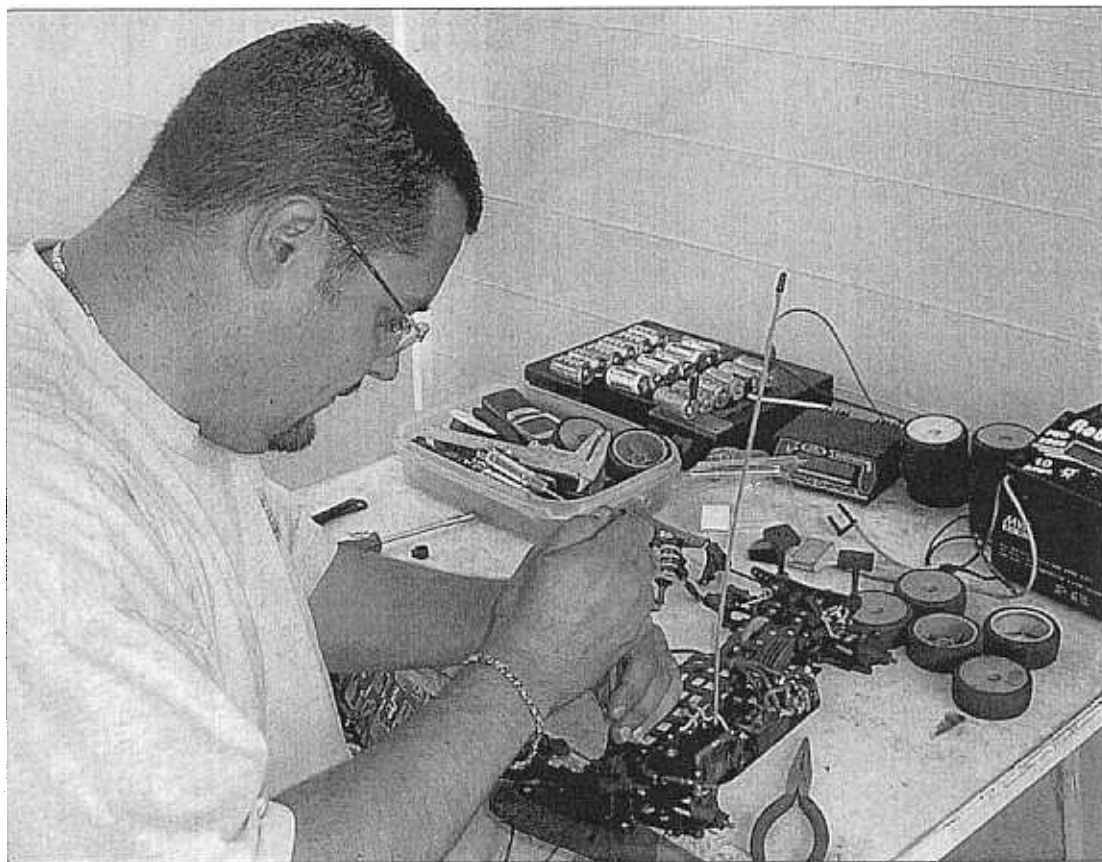
In hohem Tempo rasen die Sportwagen auf der Rennbahn in die Kurven. Nur das Surren der Elektromotoren ist zu hören. Michael Schumacher nimmt an diesem Rennen nicht teil, denn die Fahrzeuge auf der Rennstrecke sind zehnmal kleiner. Es sind Modellautos, die auf dem Schulhausplatz Schwerzi in Freienbach zum zweiten Mach-GP starten. Die Fahrer stehen auf der Mauer über der Rennbahn und bedienen konzentriert ihre Fernsteuerungen. In drei Kategorien wird an diesem Rennen gestartet. In den Kategorien Formel 1 und Fun finden mangels Anmeldungen keine Rennen statt.

Auch Kinder...

Sandro ist neun Jahre alt. Er gehört zu den jüngsten Teilnehmern. «Ich habe mein Auto als Occasion gekauft und fahre damit an den Rennen», strahlt er. Und wenn etwas defekt ist? «Da brauche ich schon noch die Hilfe eines Erwachsenen.»

...und Damen

Hilfe bei technischen Sachen braucht auch noch Romi Mittermair. Sie ist die einzige Frau des Modell-Auto-Clubs Höfe, die Rennen fährt. «Eigentlich ist es das Hobby meines



Keine Boxenstrasse, aber genügend Tische, um die letzten Abstimmungen an den Rennwagen vorzunehmen. Daniela Pfyl

Freundes», erzählt Romi. «Ich hatte die Wahl, alleine zu Hause zu bleiben oder mitzumachen. Inzwischen ist es auch meine Leidenschaft.» Zweimal in der Woche wird trainiert, und jedes zweite Wochenende findet ein Ren-

nen statt. «Wir sitzen dann am Abend zusammen am Wohnzimmerisch und putzen und schrauben an unseren Fahrzeugen herum. Ein etwas ungewöhnliches Bild, aber es macht Spass.» Romi hat sich ihr Lieblingsfahrzeug gekauft, einen Alfa Romeo. Er hat schon einige Schrammen und Beulen abbekommen. «Am Anfang hatte ich riesige Mühe, das Auto beim Steuern überhaupt in der Rennbahn drin zu halten. So ist es halt oft gegen eine Seitenwand gedonnert», lacht Romi. «Es braucht so seine Zeit, bis man das Gefühl dafür bekommt. Zurzeit bin ich für die männlichen Kollegen noch keine Konkurrenz. Aber Übung macht den Meister.»

Keine eigene Piste

Rund um die Rennbahn stehen kleine Tische, übersät mit Werkzeug, Schrauben und Ersatzteilen. Das Optimieren der Fahrzeuge ist eine Wissenschaft für sich. Da wird geschraubt, getüftelt und repariert. «Es gibt Modellfahrzeuge mit Elektro- und mit Verbrenner-Motoren», erklärt ein Teilnehmer. «Am liebsten fahre ich mit dem Verbrenner, aber die sind hier am Rennen nicht gestattet, sie sind viel zu laut.» Kurt Zweifel ist ebenfalls Mitglied beim Höfner Klub. «Unser Verein träumt von einer eigenen permanenten Piste. Dazu braucht man idealer-

weise etwa 2000 Quadratmeter Land, was wir uns ohne Sponsor natürlich nicht leisten können. Mit einer permanenten Piste könnte man Cups durchführen, womit auch wieder Geld in die Kasse fließen würde. Ohne eigene Piste muss die Rennbahn immer wieder auf- und abgebaut werden.» Nicht nur Michael Schumacher, auch die Fahrer der Modellautos verlassen sich bei Rennen nicht nur auf ihre Fahrkünste, auch das Material ihrer Fahrzeuge muss stimmen. Bei den Rangbesten kann eine Schraube oder Feder mehr oder weniger schon entscheidend sein. Die beiden Rangersten der Schweizer Meisterschaften sind an der Teilnahme für die Europameisterschaften zugelassen. Vielleicht schaffen das auch mal Sandro oder Romi?

Infos unter www.modellautoclub.ch.

Auszug aus der Ranglisten

DTM Stock: 1. Wälti Laib 15. 2. Roman Bärlocher 12. 3. Simon Huber 10. 4. Hansueli Büchi 8. 5. Matthias Fässler 6. 6. Ruedi Eschmann 5. 7. Pierre Zimmerli 4. 8. Sandro Bamert 3. 9. Joel Bovald 2. 10. Paolo Heimann 1. 11. Francesco Iannuzzi 1. 12. Jérôme Meile 1. 13. Köbi Hess 1. 14. Marco Bernegger 1. 15. Fabio Iseppi 1.
DTM Expert: 1. Pasquale Weber 15. 2. Roman Pichler 12. 3. Olivier Merminod 10. 4. Giuseppe D'Arrigo 8. 5. Marco Rizzo 6. 6. Martin Broghammer 5.
Sponsoren: 1. Novamart Fritz Hegner 15. 2. Garage Szegő 12. 3. P-Performance 10. 4. CRB Raffi Bertullii 8. 5. Reto Mirelli 6. 6. Mazda Ziegler 5. 7. Chäslädä Max Schmuji 4. 8. Speer-Garage 3. 9. Garage Steiner 2. 10. Auto Marty 1. 11. Tal-Garage 1. 12. Garage Lagler (Romi Mittermair) 1. 13. VW Multimotor 1. 14. Generali 1. 15. Lackieratelier Mauru 1. 16. Jamaica-Sun 1.



Romi Mittermair, die einzige Frau im Klub, die Rennen fährt.